

Weihnachtliches gebastelt

Johannes-Falk-Haus lädt wieder zum Basar ein

Hiddenhausen (HK). Die Jungen und Mädchen sind seit Wochen sehr fleißig. Sie basteln, werkeln und nähen für ihren großen

vorweihnachtlichen Basar. Der ist alle zwei Jahre im Johannes-Falk-Haus. In der kreisweiten Förderschule erwarten die Organisato-

ren am Samstag, 19. November, von 14 bis 18 Uhr an die 2000 Besucher.

Bereits jetzt sind zwei große Lagerräume gefüllt mit selbst hergestellten, stimmungsvollen Deko-Artikeln für die Adventszeit aus Textilien, Holz und Metall. Und täglich kommen viele weitere schöne Dinge hinzu. Zusätzlich werden an dem Samstagnachmittag selbst gemachte Leckereien angeboten, um die Besucher auch kulinarisch zu verwöhnen.

»Unser Kinder und Jugendlichen haben besondere individuelle Fähigkeiten und Stärken, mit denen sich jeder einzelne am Basar beteiligen kann«, berichtet Schulleiter Axel Grothe. Anders als vor zwei Jahren werden diesmal die einzelnen Verkaufsräume nicht mehr thematisch, sondern nach den unterschiedlichen Jahrgangsstufen zusammengestellt. Grothe: »So haben Besucher und vor allem Eltern die Möglichkeit, gezielt die Arbeiten ihrer Kinder zu suchen.«

Der Erlös aus den Basarverkäufen kommt direkt dem Johannes-Falk-Haus zugute. Ein Teil fließt in die einzelnen Klassenkassen, außerdem soll Geld für den Kauf eines Pferdes für die Reittherapie eingenommen werden.



Mit Engagement bereiten die Schüler den Basar vor, wie hier Jonathan Thelen (links) und Christopher Bloch beim Werkunterricht.